

ViceVersa: 4. Deutsch-Georgische Übersetzerwerkstatt im Übersetzerhaus Looren – 22.-29.01.2026

Veranstaltet vom TOLEDO-Programm des Deutschen Übersetzerfonds. Gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, vom Goethe-Institut Georgien und der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia.

Wir laden ein zur Teilnahme an der Deutsch-Georgischen ViceVersa-Werkstatt im Winter 2026. Je fünf Kollegen und Kolleginnen aus beiden Sprachrichtungen erhalten Gelegenheit, Texte aus eigener Produktion (Übersetzungen von Belletristik, Drama, Sachbuch oder Essay) vorzustellen und zu diskutieren. Sowohl erfahrene wie weniger erfahrene Kolleg*innen und Nachwuchsübersetzer*innen sind willkommen (Voraussetzung sind Kenntnisse der Zielsprache auf muttersprachlichem Niveau sowie eine Affinität zu Sprache und Literatur). Kolleg*innen ohne aktuelles Projekt werden auf Anfrage Bewerbungstexte zugeschickt.

Die Werkstatt bietet eine Woche Zeit, an den mitgebrachten Texten zu feilen und übersetzerische wie auch berufskundliche Themen zu besprechen. Darüber hinaus sollen langfristige Arbeitsbeziehungen zwischen Literaturübersetzern und Literaturübersetzerinnen aus dem Georgischen und dem Deutschen gefördert werden. Die zu besprechenden Texte gehen vorab allen Teilnehmer*innen zu; eine kritische Vorbereitung und die Bereitschaft, jeweils für eine Textbesprechung einen Input zu übernehmen, werden vorausgesetzt.

Werkstattleitung: Rachel Gratzfeld und Maja Badridse

Teilnehmerkreis: Übersetzer*innen der Genres Belletristik, Sachbuch, Essay, Drama mit den Sprachrichtungen G>D und D>G

Ort: Übersetzerhaus Looren, Looren 1, 8342 Wernetshausen, Schweiz

Anreise: Donnerstag, 22.01. 2026, bis 16.00 Uhr

Abreise: Donnerstag, 29.01. 2026, nach dem Frühstück

Kosten: Die Teilnahme ist dank der Unterstützung durch unsere Partner kostenlos. Unterkunft und Verpflegung sind inbegriffen.

Die Teilnehmenden werden mit folgenden Pauschalbeiträgen an die Reisekosten unterstützt:

- Anreise aus der Schweiz: CHF 100.-
- Anreise aus Deutschland und Österreich: € 150.-
- Anreise aus Georgien: € 500.-

Bewerbungsunterlagen:

- kurze formlose Biobibliographie des Bewerbers/der Bewerberin (auf Deutsch oder Georgisch)
- max. 5 Normseiten einer Übersetzung, die noch in Arbeit ist (Verlagsvertrag erwünscht, aber nicht erforderlich; 30 Zeilen à 60 Anschläge, bitte mit größtmöglichem Zeilenabstand und Zeilennummerierung am linken Rand; Problemstellen gerne markieren)
- die entsprechende Stelle des Originaltextes
- kurze Charakterisierung von Autor*in und Werk, persönliche Grundsatzfragen für die Werkstattarbeit (je max. 1 Seite, auf Deutsch oder Georgisch)
- für Kolleg*innen ohne aktuelles Projekt werden auf Anfrage von den beiden Leiterinnen ausgewählte Bewerbungstexte zugeschickt

Die o.g. Unterlagen bitte als getrennte Dateien (doc, docx oder pdf – Scans sollten unbedingt gut lesbar sein) abspeichern und folgendermaßen kennzeichnen:

Nachname_Vorname_Biobiblio
Nachname_Vorname_Charakterisierung
Nachname_Vorname_Übersetzung
Nachname_Vorname_Original

Eine Teilnahme ist nur für die **gesamte Dauer der Werkstatt** möglich.

Bewerbungen mit vollständigen Unterlagen mit Betreff „Deutsch-Georgische Übersetzerwerkstatt“ bis **22. September 2025** senden an:

Rachel Gratzfeld: r.gratzfeld@bluewin.ch und **Maja Badridse:** maja_badridze@yahoo.de

Sie erhalten eine Eingangsbestätigung per Mail. Die Auswahl der Teilnehmer*innen wird bis Ende Oktober getroffen.

Bei inhaltlichen Fragen zum Seminar und zur Bewerbung wenden Sie sich bitte an die Werkstattleiterinnen:

Für Bewerber*innen mit Zielsprache Deutsch: Rachel Gratzfeld (r.gratzfeld@bluewin.ch)

Für Bewerber*innen mit Zielsprache Georgisch: Maja Badridse (maja_badridze@yahoo.de)

